

Tätigkeitsbericht des Jugendparlaments für den Zeitraum August 2010 bis Februar 2012

1. Kompetenzbörse

Die Kompetenzbörse war eine Idee des JuPa's. Sie sollte eine Art „Vermittler“ sein, zwischen Personen, die Arbeit suchen und Personen, die Arbeiten, wie z.B. Rasen mähen oder putzen, anbieten. Der Arbeitskreis wurde jedoch bereits im März 2011 wieder aufgelöst.

2. Verbesserung der Popularität

Im März 2011 wurden vom JuPa erste Ansätze einer Internetseite erarbeitet, die auf der Homepage der Gemeinde Friedeburg erscheinen soll. Auf dieser Internetseite sollen Steckbriefe von den Parlamentariern, Ziele und Pläne des JuPa's und eine Kontakt-Emailadresse für Fragen und Anregungen stehen. Diese Internetseite wird nach der Wahl des 2. JuPa's eingerichtet.

Im Mai 2011 wurde beschlossen, Briefkästen in den Schulen und Jugendzentren anzubringen, um dadurch mehr Anfragen und Anregungen zu erhalten. Diese wurden zwischenzeitlich angebracht.

Im Mai 2011 wurde ebenfalls über die Anschaffung einheitlicher T-Shirts und Buttons nachgedacht, um das JuPa bekannter zu machen. Die T-Shirts mit dem jeweiligen Namen des JuPa-Mitglieds wurden vom Ratsherrn Theo Hinrichs gespendet.

Das JuPa hat zudem eine Seite bei Facebook eingerichtet, um besser mit den Jugendlichen in Verbindung zu stehen. Dort werden die aktuellen Tätigkeiten des JuPa's veröffentlicht. Jedes JuPa-Mitglied, das bei Facebook angemeldet ist, kann die Seite aktualisieren.

3. IVG/Eon/Biogasanlage

Im März 2011 hat das JuPa eine Informationsveranstaltung von Eon und im Januar 2012 eine Informationsveranstaltung der IVG besucht. Diese Informationsveranstaltungen wurden als positiv und sehr informativ empfunden. Um sich auch über alternative Energien zu informieren wurde beschlossen, demnächst die Biogasanlage in Upschört zu besichtigen.

4. Schulwegbeleuchtung Wiesede

Das JuPa wurde darauf aufmerksam gemacht, das die Schulwegbeleuchtung Wiesede-Upschört mangelhaft ist. Die Schüler haben große Probleme, sicher zur Schule zu kommen. Ein entsprechender Antrag auf Verbesserung der Schulwegbeleuchtung wurde an die Verwaltung weitergegeben.

5. Ferienpassaktion

Im März 2011 hat das JuPa begonnen, einige Ferienpassaktionen zu organisieren. Am 08. und am 12. Juli 2011 fand jeweils eine Kinderdisko in der Diskothek „Tunis“ in Marx statt. Der Eintrittspreis betrug einen Euro.

Am 09. Juli 2011 wurde eine Fahrradtour veranstaltet. Sie begann um 10:30 Uhr in Friedeburg auf dem Dorfplatz, führte über Hesel zum Biotop, wo eine Pause eingelegt wurde. Weiter nach Wiesede zur Grundschule, wo mehrere kleine Wettbewerbe stattfanden. Danach ging es über Upschört nach Reepsholt, wo die Kirche besichtigt wurde. Die Fahrradtour endete am Amerikaplatz in Hesel.

Die Aktionen wurden positiv angenommen und das JuPa möchte auch im Jahr 2012 wieder Aktionen durchführen.

6. Skateranlage

Im September 2011 hat das JuPa eine Umfrage bezüglich der Skateranlage durchgeführt. Überwiegend stimmten die Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren für die Erhaltung der Skateranlage.

7. Treffen mit den Grünen

Am 07.12.2011 fand ein Treffen mit den Grünen statt. Bei diesem Gespräch wurde über eine Verbesserung der Organisation und Popularität des JuPa's gesprochen.

8. Hausaufgabenhilfe

Im März 2011 wurde erstmals über das Anbieten einer Hausaufgabenhilfe diskutiert. Diese wollte das JuPa ursprünglich jeden Mittwoch in den Jugendzentren anbieten. Wegen der Lautstärke und des fehlenden Platzangebotes waren diese jedoch für eine Hausaufgabenhilfe nicht geeignet. Es wurde daher beschlossen, diese Hausaufgabenhilfe 14-tägig im Nebengebäude des Rathauses anzubieten. Diese Hausaufgabenhilfe soll kostenlos sein. Demnächst wird ein Informationsschreiben mit näheren Angaben und Kontaktmöglichkeiten erstellt.

9. Jugendraum Reepsholt

Im April 2011 wurde das JuPa von mehreren Besuchern und Sprechern des Jugendraumes Reepsholt darauf aufmerksam gemacht, dass der aktuelle Zustand des Jugendraumes sehr mangelhaft ist, was größtenteils auf die Feuchtigkeit zurückzuführen ist. Als neues Domizil wurden Räumlichkeiten in der Klosterschenke vorgeschlagen. Da diese nun nicht mehr zur Verfügung steht, sucht das JuPa weiter nach geeigneten Räumlichkeiten.

10. Änderungen innerhalb des JuPa's

Im November 2011 hat das JuPa zwei Parlamentarier verabschiedet. Geert Becker und Nina-Henrike Murhoff mussten beide ihr Amt aus beruflichen Gründen abgeben. Ines und Denise Barth wurden daraufhin neue Mitglieder im JuPa. Da Nina-Henrike Murhoff im Vorstand des JuPa's war, wurden Neuwahlen erforderlich. Für das Amt der Jugendbürgermeisterin wurde einstimmig Anja Gottschewski gewählt. Das Amt des stellvertretenden Jugendbürgermeisters übernahm Hannes Becker und das Amt der Schriftführerin übernahm Ines Barth.

Zudem wurden neue Vertreter für die Fachausschüsse und für den Gemeinderat benannt. Für den Fachausschuss „Schulen, Jugend, Sport und Soziales“ wurde Verena Getrost benannt, für den Ausschuss „Planung und Umwelt“ Denise Barth, für den Ausschuss „Finanzen, Wirtschaft und Tourismus“ Maïke Behrens, für den Ausschuss „Bauen, Straßen, Feuerwehren“ Lea-Fenna Murhoff und für den Gemeinderat Hannes Becker.

Friedeburg, 01.03.2012

gez. Anja Gottschewski

Jugendbürgermeisterin